



■ „Ansichten - Zu Gast bei ORF Radio Vorarlberg“

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 11.00 bis 12.00 Uhr

Mag.a Sabine Klotz, Nepal-Mellau

Obfrau und Gründerin Verein CHAY YA AUSTRIA

Fachfrau für Entwicklungszusammenarbeit, Projektmanagement und Katastrophenhilfe

„Die starken Mädchen in den Kinderbüchern haben mich damals schon inspiriert“

Warum lerne ich in der Schule nicht die Dinge, die mich wirklich interessieren? Warum lernen wir mathematische Formeln und warum verhungern gleichzeitig irgendwo in der Welt Kinder? Was hat meine Bildung mit den leeren Phrasen zu tun?

Fragen dieser Art belegen, dass Sabine Klotz gerne unbequeme Fragen stellt. Das war bei ihr schon als Kind so, sagt sie. Das endete damit, dass die Tochter eines Bizauer Lehrerehepaars nach der Matura mit Schule nichts mehr am Hut hatte. Sie zog in die Welt hinaus, von ihren Eltern für Werte wie Solidarität und Nächstenliebe sensibilisiert, bereist sie „fast“ alle Länder dieser Welt - mit Rucksack -, bis sie auf einer ihrer Reisen in Nepal landet und dort in abgelegenen Tälern auf Menschen getroffen ist, denen sie ihre Hilfe in Sachen Gesundheit, Hygiene und Bildung angeboten hat.

Dafür hat Sabine Klotz den gemeinnützigen Verein CHAY YA AUSTRIA (let`s do it/ packen wir`s an) gegründet. Vereinsgründerin Sabine Klotz packt an, wo sie Missstände sieht und aufspürt. Der Verein setzt sich die globale Armutsbekämpfung zum Ziel. Er konzentriert sich mit seinen Projekten vor allem auf entlegene, schwer erreichbare Gebiete.

Sabine Klotz zu Gast bei Johannes Schmidle schildert ihr Leben als wagemutige Weltenbummlerin mit dem Sensus „Defizite und Ungerechtigkeit aufzuspüren und Hilfe anzubieten“.

Hinweis:

Entwicklungszusammenarbeit.im.Gespräch

Sabine Klotz:

„Von der freiwilligen HelferIn zur professionellen Hilfsorganisation – Stolpersteine und Meilensteine“

29. Mai 2018, 19.00 Uhr, Spielboden Dornbirn

[zum Seitenanfang ↻](#)